

Ressort: Finanzen

## Neue Zolleinheit mit Geldwäsche-Verfahren überfordert

Berlin, 17.02.2018, 15:00 Uhr

**GDN** - Chaos in der neuen Sondereinheit des Zolls: Die Financial Intelligence Unit (FIU) hat seit Sommer 2017 mehr als 31.000 Geldwäsche-Verdachtsanzeigen nicht bearbeitet – das sind 78 Prozent aller Anzeigen. Die FIU übermittelte erst knapp 7.500 Geldwäsche-Verdachtsanzeigen an Polizei und Staatsanwaltschaft - fast 1.400 weitere Fälle wurden eingestellt.

Dies geht aus einer Antwort des Bundesfinanzministeriums an den linken Bundestagsabgeordneten Fabio De Masi hervor - der "Spiegel" berichtet darüber. Es sei zu "unvorhergesehenen Dysfunktionalitäten" des IT-Systems gekommen, so das Finanzressort. Fachleute hatten vor der Verlegung der FIU vom Bundeskriminalamt zum Zoll im vergangenen Jahr gewarnt. "Das Finanzministerium hat den Zoll weder mit dem Personal noch den analytischen Fähigkeiten zur Bekämpfung von Geldwäsche ausgestattet", kritisiert De Masi. "Das ist eine sicherheitspolitische Zeitbombe – es geht auch um Terrorfinanzierung." Deutschland gilt als Dorado für Geldwäscher. Schätzungsweise hundert Milliarden Euro, die aus Verbrechen stammen, werden hierzulande jährlich angelegt, so eine Studie für die Bundesregierung. Ein Grund dafür sei die Möglichkeit, Geschäfte in großem Umfang in Bargeld abzuwickeln.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102259/neue-zolleinheit-mit-geldwaesche-verfahren-ueberfordert.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)